



Schaan, 28. August 2015

Medienmitteilung zur neuen Webplattform YAPP

Online-Plattform stärkt Jugendbeteiligung in den Alpen

Jugendliche können sich auf der Webplattform „YAPP“ über Organisationen und Initiativen informieren, die sich mit Jugendbeteiligung und nachhaltiger Entwicklung im Alpenraum beschäftigen. Organisationen sind aufgefordert, ihre Informationen und Angebote auf der mehrsprachigen Plattform kostenlos einzutragen.

Während der letzten Jahre wurden sich Vertreterinnen und Vertretern alpiner Netzwerke verstärkt der Bedeutung der Jugend als Teil ihrer Organisation bewusst. Gemeinsam mit Mitgliedern und Partnerorganisationen bemühen sich seither viele um aktive Beteiligung interessierter junger Menschen. Die neue Webplattform YAPP ist nun ein Ergebnis dieser Zusammenarbeit von CIPRA International, ALPARC und Educ'Alpes. YAPP steht für „Youth Alpine Participation Platform“ und macht Jugendbeteiligung und -projekte im Lebensraum Alpen sichtbar. Sie vernetzt erstmals über geografische und sprachliche Grenzen hinweg nicht nur die interessierte Jugend mit Organisationen in den Alpen, sondern gibt auch Organisationen und Initiativen die Möglichkeit, Partner zu finden und Synergien zu nutzen. YAPP fungiert somit als langfristiges Instrument zur Förderung von Jugendpartizipation und Umweltbildung in den Alpenländern.

Internationale Vernetzung

Unter www.yapp-network.org finden junge Menschen, die sich engagieren und austauschen möchten, übersichtlich aufbereitete Informationen über Organisationen, welche sich für nachhaltige Jugendbeteiligung im Alpenraum einsetzen. Diese können ihre Daten sowie ihre Jugendprojekte, Veranstaltungen oder Ausbildungsmöglichkeiten kostenfrei eintragen. Die Informationen werden thematisch und geographisch auf der ansprechend gestalteten und benutzerfreundlichen Website gefiltert. Eine Landkarte veranschaulicht zudem die geographische Verteilung der Organisationen. Die Inhalte sind in bis zu vier Alpensprachen – Deutsch, Französisch, Italienisch und Slowenisch – sowie stets auch in Englisch verfügbar. In weiteren Schritten werden auch Informationen über Finanzierungsmöglichkeiten von Projekten veröffentlicht, sowie weiterführende Unterlagen und Materialien gesammelt, aufbereitet und zum Download bereitgestellt.



Aktive Beteiligung

YAPP ist ein Ergebnis aus dem CIPRA-Projekt „Youth Alpine Dialogue“. Dabei werden zahlreiche Initiativen und Einrichtungen für junge Menschen mit unterschiedlichen kulturellen, nationalen und Bildungshintergründen, die sich am Prozess der Gestaltung der Zukunft des Alpenraums beteiligen, vernetzt. Gefördert wurde YAPP vom europäischen Programm „Jugend in Aktion“ und der Gerda Techow Stiftung.

> www.yapp-network.org

Diese Mitteilung und druckfähige Pressebilder stehen zum Download bereit unter:
www.cipra.org/de/presse/medienmitteilungen

Rückfragen sind zu richten an:

Nicoletta Piersantelli, Projektleiterin Jugend, CIPRA International
Tel. +423 237 53 10, nicoletta.piersantelli@cipra.org

Die CIPRA, eine vielfältige und vielgestaltige Organisation

Die Internationale Alpenschutzkommission CIPRA ist eine nichtstaatliche Dachorganisation mit nationalen Vertretungen und einer regionalen Vertretung in den sieben Alpenländern. Sie vertritt über 100 Verbände und Organisationen. Die CIPRA arbeitet für eine nachhaltige Entwicklung in den Alpen und setzt sich für die Erhaltung des Natur- und Kulturerbes, für die Erhaltung der regionalen Vielfalt und für Lösungen grenzüberschreitender Probleme im Alpenraum ein. (462 Zeichen inkl. Leerzeichen)
www.cipra.org